

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011

Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008

Druckdatum: 17.03.2011

1. Identifikation des Produktes und des Herstellers

Produktidentifikator

Handelsname Stoffname	Universalverdünner aromatenarm Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte, schwere)
REACH Registrierungsnummer	
CAS-Nummer	64742-48-9
INDEX-Nummer	649-327-00-6
EG-Nummer	265-150-3

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	org. Lösungsmittel Derzeit liegen uns noch keine Informationen zu identifizierten Verwendungen oder Verwendungsbeschränkungen vor.
Einschränkungen der Anwendung	s.o.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant	KRAUTOL GmbH Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt
Telefon	06154/71 63 10
Fax	06154/71 63 11
Email (Sicherheitsdatenblatt)	sicherheitsdatenblatt@krautol.de

Notfallnummer

Notfallnummer	0049 / (0) 6154/71-202
Notfallauskunft	Montag-Donnerstag: 7:30 Uhr bis 16:15 Uhr Freitag: 7:15 bis 14:00

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Einstufung nach EG/1272/2008 (CLP):

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Symbole	Gefahrenhinweis
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3			H226
Aspirationstoxizität	Kategorie 1			H304

Den Wortlaut der H-Sätze siehe weiter unten.


Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011
Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008
Druckdatum: 17.03.2011

Einstufung nach 67/548/EWG:

Gefahrenkategorie	Gefahrensymbol	R-Sätze	Wortlaut der R-Sätze
Entzündlich		10	Entzündlich
Gesundheitsschädlich (Xn)		65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
		66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder rissiger Haut führen

Weitere Hinweise:

Bei unsachgemäßer Handhabung können sich elektrostatische Aufladungen bilden.
Beim Erwärmen oder versprühen können sich explosive Dampf-/Luftgemische bilden.
Wassergefährdende Flüssigkeit im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes

Kennzeichnung nach GHS:

GHS –Symbole:



GHS02



GHS08

Signalwort:

Gefahr

H-Sätze (Gefahrenhinweise):

H-Sätze	Wortlaut
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder rissiger Haut führen.

P-Sätze (Sicherheitsratschläge):

P-Sätze	Wortlaut
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P301 + P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P501	Inhalt/ Behältnis einer zugelassenen Schadstoffsammelstelle zuführen

Sonstige Gefahren:

Keine anderen Informationen verfügbar.

3. Information über die Zusammensetzung des Produktes

Angaben zum Stoff:

CAS#	Chemischer Name	REACH-Registrierungsnr.	Gehalt (%)	Index#	EINECS#
64742-48-9	Naphtha (Erdöl)mit Wasserstoff behandelte, schwere ¹		< = 100	649-327-00-6	265-150-3

¹ Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Die Einstufung und Kennzeichnung „Kann Krebs erzeugen“ ist nicht erforderlich.

Reinheit: technisch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011
Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008
Druckdatum: 17.03.2011

Charakterisierung: Gemisch aus n,-i,-und cycloaliphatischen Kohlenwasserstoffen (C9-C11)
Synonyme: Spezialbenzin 140-175, D-40
Stabilisatoren: -
Gefährliche Verunreinigungen: -

Zusätzliche Hinweise:
Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen, kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

Langanhaltende Exposition oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis verursachen).

Verursacht Depression des zentralen Nervensystems. In Betracht ziehen: Magenspülung unter Schutz der Atemwege, Verabreichung von Aktivkohle.



Nach Augenkontakt:

Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden **Arzt konsultieren**.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen.
Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich, Hautschutzcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.
Bei andauernder Hautreizung **Arzt aufsuchen**.

Nach Einatmen:

Frische Luft, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei anhaltenden Beschwerden **Arzt konsultieren**.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und viel Wasser trinken.
Kein Erbrechen herbeiführen – Aspirationsgefahr!
Sofort Arzt hinzuziehen!

Allgemeine Hinweise:

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene an die frische Luft bringen und nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

5. Hinweise zum Feuerwehreinsatz

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel: Wasser

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, kann aber explosive Dampf-Luftgemische bilden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011
Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008
Druckdatum: 17.03.2011

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten, nicht Rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kleinere Mengen mit geeignetem saugfähigem Material aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und die Lagerung

Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. (Dämpfe sind schwerer als Luft)

Aerosole/Dämpfe nicht einatmen.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Fließgeschwindigkeit in den Leitungen während des Pumpens begrenzen). Keine Druckluft für Befüll-, Entlade- oder Handhabungsarbeiten verwenden.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Lagerung:

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Behälter dicht verschlossen halten, kühl lagern, vor Sonnenlicht schützen.

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: keine

Geeignetes Material für Behälter: Edelstahl, Polyethylen, Polypropylen, Teflon, Polyester.

Ungeeignetes Material für Behälter: Natur-, Butyl-, Nitrilkautschuk, EPDM, Polystyrol, Polypropylen, PVC.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse (VCI-Konzept): 3A "Entzündliche flüssige Stoffe"

Lagertemperatur: Raumtemperatur

Maximale Lagerdauer: Mindesthaltbarkeitsdatum beachten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011

Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008

Druckdatum: 17.03.2011

8. Kontrolle der Exposition und des Personenschutzes

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten (AGW) nach TRGS 900:

Produkt	Substanz	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
Spezialbenzin D 40 CAS# 64742-48-9	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe) additiv-frei C 9-C 15 Aliphaten	1000 mg/m ³	2(II)	ASG

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen:

Informationen zu DNEL/ DMEL und PNEC-Werten liegen derzeit nicht vor.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Information noch nicht verfügbar.

Technische Maßnahmen: Nur in gut gelüfteten Räumen einsetzen.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzkleidung:

Flammhemmende Arbeitsschutzkleidung (z.B. Baumwolle).



Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät, bei intensiver Belastung bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



Empfohlenes Filtergerät für kurzfristigen Einsatz:

Gasfilter nach EN 149 und 143, Typ A (organische Gase/Dämpfe, Siedepunkt > 65°C)-Kennfarbe braun. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) zu entnehmen.

Handschutz:

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Beständigkeit ist nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist bei dem Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und zu beachten.



Für das Produkt sind Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk / Nitrillatex geeignet.
(Permeationszeit >480min, Schichtdicke > 0,7 mm)

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen (EN 166)



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Information noch nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:

Information noch nicht verfügbar.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011

Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008

Druckdatum: 17.03.2011

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden.
Gase, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen.
Vorbeugender Schutz mit Hautschutzsalbe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig		
Farbe:	klar, farblos		
Geruch:	nach Kohlenwasserstoffen, mild		
Zustandsänderung:			
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< 20 °C		
Siedepunkt/Siedebereich:	(1013 mbar) 155 - 180 °C	DIN EN ISO 3405	
Flammpunkt:	40 °C	EN ISO 13736	
Zündtemperatur:	> 200 °C	DIN 51794	
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch die die Bildung gefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich		
untere Explosionsgrenze	0,7 Vol.-%		
obere Explosionsgrenze	6,0 Vol.-%		
Dampfdruck:	(20 °C) 2 hPa		
	(50 °C) 15 hPa		
Dichte:	(20 °C) 0,772 g/cm ³	DIN 51757	
Löslichkeit in Wasser:	(20 °C) unlöslich		
Verteilungskoeffizient (n-Octanol /Wasser)	4,9 bis 6,5 log POW (geschätzt)		
Viskosität: (kinematisch)	(20 °C) 1,3 mm ² /s		
VOC-Bestandteile:	100 %		
Verdunstungszahl	(Ether = 1) 60	DIN 53170	
Molekulargewicht (berechnet)	142 g/mol		

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften:

Entzündbare Flüssigkeiten

10. Stabilität und Reaktivität

Bedingungen bei denen das Produkt stabil ist:

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen:

Offenes Feuer und andere Zündquellen

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel und Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Reaktionen:

Entwicklung von explosionsfähigen Dämpfen/Gasen.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit der Luft explosive Gemische bilden.

11. Toxikologische Informationen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Nichthumantoxikologische Daten

Information noch nicht verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011
Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008
Druckdatum: 17.03.2011

Humantoxikologische Daten

Information noch nicht verfügbar.

Akute Toxizität:

LD ₅₀ (oral, Ratte):	> 15000 mg/kg
LD ₅₀ (dermal, Kaninchen):	> 3000 mg/kg
LD ₅₀ /4h (inhalativ, Ratte):	> 6,1 mg/l

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Information noch nicht verfügbar.

Spezifische Symptome

Nach Hautkontakt: Reizwirkung gering, keine Einstufung.

Nach Augenkontakt: Reizwirkung gering, keine Einstufung. Kann vorübergehend leichte Augenreizung verursachen. Permanente Schäden sind nicht zu erwarten.

Nach Verschlucken: Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

Nach Einatmen: Hohe Konzentrationen (oberhalb der Richtwerte) können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen, Reizungen der Atemwege möglich.

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch):

Erfahrungen am Menschen:

Längerer/wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Fettende Hautcreme einsetzen.

Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel etc. führen. Wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem.

Chronische Zielorgantoxizität (STOT):

Information noch nicht verfügbar.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität: Kein Nachweis von mutagener Aktivität.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Information noch nicht verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

Akute Toxizität:

LC₅₀/EC₅₀/IC₅₀ = > 100 mg/l für Fische; schwach giftig (geschätzt)

Bemerkung: Erwartungsgemäß keine längerfristige schädliche Wirkung für Wasserorganismen.

Mobilität und Verhalten in Umweltkompartimenten:

Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich.

Das Produkt wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil. Es verdunstet innerhalb eines Tages teilweise von Wasser- oder Bodenoberflächen, ein wesentlicher Teil bleibt jedoch länger zurück. Wenn größere Mengen freigesetzt werden, können diese ins Erdreich eindringen und das Grundwasser schädigen.

Schnelle Photooxidation an der Luft.

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar (lt. OECD Richtlinien).

Bioakkumulation möglich.

Biokonzentrationsfaktor:

Information noch nicht verfügbar.

Langzeit-Ökotoxizität:

Information noch nicht verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011
Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008
Druckdatum: 17.03.2011

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):

Information noch nicht verfügbar.

Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)

Information noch nicht verfügbar.

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 1 (VwVwS, Anhang 2); schwach wassergefährdend.

Weitere Angaben:

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene (AOX)

13. Hinweise zur Entsorgung

Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern (AVV) ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung von Restmengen oder verschmutzter Ware:

Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen (z.B. Remondis Medison GmbH)

Verunreinigte Verpackung:

Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Behälter vollständig entleeren. Außer Reichweite von Funken und Feuer aufbewahren.

Sonstige Hinweise:

Kontaminiertes Wasser über Leichtstoffabscheider abtrennen. Behördliche Vorschriften beachten.

14. Information für den Versand

Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/GGVSE Klasse: 3 (F1)
Gefahrzettel Muster Nr.: 3
Kemler-Zahl: 30
UN-Nummer: 3295
Verpackungsgruppe: III
Stoffbezeichnung: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
LQ: 7 (ADR 2011: 5L)
Tunnelkategorie : D/E



Seetransport IMDG

Klasse: 3
UN-Nummer: 3295
Verpackungsgruppe: III
Proper shipping name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
(Isodecane and n-Decane)
EmS: F-E,S-D
Label: 3



Lufttransport ICAO/IATA

Klasse: 3
UN-Nummer: 3295
Verpackungsgruppe: III
Proper shipping name: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
(Isodecane and n-Decane)
Label: 3



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner aromatenarm

Ausstellungsdatum: 23.02.2011
Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008
Druckdatum: 17.03.2011

15. Information über rechtliche Vorschriften

Stoffname gemäß EG-Richtlinien: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht.
EG-Label / EG-Nummer : 265-151-3

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Hierzu liegen uns derzeit noch keine Informationen vor.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV)

Störfallverordnung:

12. BImSchV ; Anhang 1 „Entzündlich“ nach Nr. 6 der Stoffliste (bezeichnet Stoffe von mindestens 21°C und höchstens 55°C haben (Gefahrenhinweis R 10) und die Verbrennung unterhalten.

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

VOC-Gehalt:

Produktunterkategorie B/a, VOC-Grenzwert 850 g/L (gem. RL 2004/42/EG)

VOC-Gehalt dieses Produktes max. 760 g/L

Inhaltsangabe nach 648/2004/EG:

Aliphatische Kohlenwasserstoffe > 30 %

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 1 (VwVwS, Anhang 2); *schwach wassergefährdend.*

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich

BG-Merkblatt:

BGI 564 „Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen“ (ehemals M 050)

BGI 621 „Lösemittel“ (ehemals M 017)

BGI 660 „Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

Sonstige Angaben:

Der **Benzol**-Gehalt des Produktes ist < 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Die Einstufung und Kennzeichnung „Kann Krebs erzeugen“ ist nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Neuausgabe vom 22/02/2011

Änderungen des Sicherheitsdatenblatts (SDB) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Änderungsgrund:

Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/bearbeitet.

Als Grundlage diente das SDB des Herstellers.

Zusätzliche Einstufung und Kennzeichnung nach 1272/2008/EWG

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

KRAUTOL Universalverdünner *aromatenarm*

Ausstellungsdatum: 23.02.2011

Ersetzt Ausgabe vom: 13.03.2008

Druckdatum: 17.03.2011

Empfohlene Einschränkungen in der Anwendung:

Verwendungs- und Expositionskategorien:

Hierzu liegen uns derzeit noch keine Informationen vor.

Die vorstehenden Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Wir bitten Sie, diese Blätter unverzüglich allen Personen zugänglich zu machen, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und für den Umgang mit den Produkten verantwortlich sind.

Sicherheitsdatenblatt ausstellender Bereich. REMONDIS Medison GmbH , Niederlassung Braunschweig